

Reimer Gronemeyer · Michaela Fink

UNSERE KINDER

Was sie für die

ZUKUNFT

wirklich

STARK

macht

Gütersloher Verlagshaus

Inhalt

Einleitung

DIE KRISEN DER ZUKUNFT

Wie unsere Kinder sie überleben können 8

Das Lachen eines Kindes 14

Die einfache Zukunft und der Geschmack der Freiheit 20

Vom Sturz und vom Flug. Eine Hoffnung 35

1

BILDUNG

Was Kinder wirklich wissen sollten 42

Warum wir eine andere Bildung brauchen 44

Keine Lernfabriken 45

Kein Normkind 53

Eigenverantwortung als regulierendes Prinzip 58

Die Hungrigen und die Neugierigen 63

2

SICHERHEIT

Ein Aus für die Helikopter-Eltern 68

Nachhilfe für Eltern 70

Das Verschwinden der schützenden Räume 74

3

EMPATHIE

Vom Narzissmus zum DU 92

- Aus »Sex, Drugs and Rock 'n' Roll« wurde
irgendwann Veganismus und Lactose-Intoleranz 96
Narzisstische Hochzeit, die Ehe ohne DU 104
»Vertrauen ist gut. Kontrolle ist besser.« Wirklich? 108

4

TOLERANZ

Vom Glück der Verschiedenheit 114

- Krasse Unterschiede 116
Schwarzes Pfingsten 121
Wunder geschehen vor unseren Augen 125
In den Beziehungen: Monokultur und
befreiende Verschiedenheit 131
Hinab in die Schächte 135

5

INFORMATION

Digitalisierung als Chance 138

- Wenn alles drinnen passiert 141
Was ist eigentlich stark? 154

6

GESUNDHEIT

ADHS, Social Freezing und der Sinn
von Parenting Apps **160**

7

STÄRKE

Der Weg in die richtige Richtung **178**

Fazit

DER SPRUNG IN DIE ZUKUNFT

Vom Aufbruch der Furchtlosen **198**

Wenn es so nicht weitergeht – wie dann? **200**

Die Kunst des Aufhörens **210**

Wo ist Hoffnung? Wie werden die Ego-Programme
überwunden? **220**

Mission impossible: Nachgedanken **228**

Danksagung **231**

Anmerkungen **232**